



Status: öffentlich

Betreff:

Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nordwestmecklenburg

Antragsteller: Fraktion FDP/PIRATEN	Erstellungsdatum: 03.08.2021
-------------------------------------	------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
16.08.2021	Kreisausschuss
19.08.2021	Kreistag

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Erstellung eines Berichtes zum Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nordwestmecklenburg bis zur Sitzung des Kreistags im November 2021.

Dabei sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen:

1. Darstellung der Gebiete, die als besonders gefährdet angesehen werden in Nordwestmecklenburg
2. Form der Bekanntmachung dieser Gebiete und der Risiken gegenüber Betroffenen
3. Darstellung der Maßnahmen, die zum Schutz, zur Prävention, zur Warnung und ggf. Unterstützung ergriffen werden
4. Absicherung u.a. durch Katastrophenschutz, Feuerwehren, THW und andere, durch medizinische Versorgung
5. Art der kommunikativen Infrastruktur im Landkreis, z.B. Warn-Apps, Sirenen
6. Häufigkeit von Tests und Probealarm zur Ertüchtigung der Infrastruktur und Übung der Einsatzkräfte und Bevölkerung für den Ernstfall
7. Stand von Risikokarten bzw. Überflutungsatlant für Nordwestmecklenburg

gez. **R. Domke**
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Auch in Nordwestmecklenburg nehmen Starkregenereignisse, Sturmfluten und Hochwasser zu. Den Medien ist zu entnehmen, dass die Warnsysteme nicht ausreichend sind. Da die Phänomene zumeist punktuell und zeitlich begrenzt auftreten, sind die lokalen Auswirkungen kaum abschätzbar. Experten verweisen auf die Notwendigkeit von risiko- und Überflutungskarten, um Schwerpunkte schneller identifizieren zu können.